



Förderung Solare Großanlagen 2020: Aktuelle Infos aus erster Hand

Gernot Wörther 02.12.2020





Hintergrund...

- Politische Ziele zur Dekarbonisierung
- ~ 46% des Endenergiebedarfs in Österreich für Wärme (gegenüber 20% für elektrische Energieverbraucher)
- Sehr gute Positionierung Österreichs durch langjährige Tradition der Solarthermie (weltweit an 3. Stelle: kWth/1.000 Einwohner)
- "kleine" Solarthermieanlagen stehen zunehmend unter Druck





Förderprogramm "Solare Großanlagen"

Ziele des Programms

- Ausgangspunkt für eine breite Umsetzung von solaren Großanlagen
- Praxiserfahrung & wissenschaftlicher Fortschritt
- Verbreitung der Projektergebnisse (öffentliche Daten)

Ziele des Klima- und Energiefonds

- Substitution fossiler Brennstoffe
- Beschleunigung der erneuerbaren Energien
- Steigerung der Energieeffizienz





Schaffung eines neuen Marktsegments





Förderung ist vorgesehen für...

1. Bau von Solaranlagen

- Solaranlagen im Bereich von 100 - 10,000 m²
- Neue Technologien und innovative Ansätze
 - im Bereich von 50 500 m²
- 5 Themenfelder







Förderung ist vorgesehen für...

2. Begleitforschung

- Beratung von Bewerbern vor der Einreichung (Qualitätssicherung)
- Messung und wissenschaftliche Begleitung von Anlagen im Betrieb
- Veröffentlichung der Ergebnisse & Know-How-Transfer







Förderung ist vorgesehen für...

3. Machbarkeitsstudien (NEU)

Unterstützt wird die Planung von Projekten für Anlagen über 5.000 m2 mit klarer Umsetzungsorientierung und Umsetzungswillen







Ausschreibung 2020

- 10.08.2020 26.02.2021 12:00
- Frist für Pflichtgespräch mit Begleitforschung: 19.02.2021
- Budget: 2,5 Mio. € + ELER
- Bis zu 10.000 m² finanzierbar
- Bis zu 50 % Förderung, aber nicht mehr als 750 k€ (oder 1,25 Mio. € für den ELER-Fonds) pro Projekt + Input von Begleitforschung







5 Themenfelder

- Solare Prozesswärme
- Solare Einspeisung in Wärmenetze
- Hohe solare Deckungsgrade (mind. 20%)
- Solarthermie in Kombination mit Wärmepumpe
- Neue Technologien

+ 25 %, wenn das nk Projekt-durch Begleitforschung begleitet wird

Themenfeld	Max. Förderung (€) pro MWh nutzbarer Solaertrag	
Solare Prozesswärme	700 Euro/MWh direkt nutzbar	
Solare Einspeisung in Wärmenetze	550 Euro/MWh direkt nutzbar	
Hohe solare Deckurkeindimit mit	ELEREGO/FUND direkt nutzbar	
In Kombination mit Wärmepumpe	1.100 Euro/MWh 1.600 Euro/MWh bei PVT-Kollektoren Gesamt nutzbar (Strom & Wärme)	
Neue Technologien	keine Begrenzung	





Was ist neu?

- PVT-Kollektoren in TF 4 mit Solar Keymark oder Kollektorprüfbericht (und TF 5 bei Innovation)
- Auch Nicht-Wettbewerbsteilnehmer bekommen 5 % Förderbonus sowie 5 % Speicherinnovationsbonus (wie KMU)
- TF 5: Aus Kosteneffizienzgründen kann auf eine Aufnahme in die Begleitforschung verzichtet werden
- Rein elektrische Warmwasseraufbereitung bei signifikantem Warmwasserbedarf (z.B. bei mehrgeschossigen Wohnbau) wird nicht empfohlen





Wichtige Punkte

- EU-Kofinanzierung wenn in einer KEM Überprüfung auf www.klimaundenergiemodellregionen.at
- EU-Kofinanzierte Projekte werden vorrangig behandelt, danach Reihung durch Expertengremium
- Verpflichtendes Beratungsgespräch bis 19.02.2021
- Anlagen müssen bis 31.07.2022 in Betrieb sein Bei ELER Verlängerung bis max. 31.12.2022 möglich
- Über 5.000 m² kommen Projekte in die Begleitforschung







- Machbarkeitsstudien für konkrete Vorhaben ab 5.000 m²
- Einreichfristen: 23.10.2020 und 26.2.2021
- Umsetzungsorientierung wesentlich
- Einreichung des Umsetzungsprojektes im Folgejahr gewünscht







Inhalte der Studie = Ergebnis (Hauptpunkte) Umsetzungsmöglichkeit auf Detailierungsebene der Entwurfsplanung

- Allgemeine Beschreibung
- LOI der Akteure/Stakeholder
- Hydraulisches Blockschaltbild & Entwurf Wärmespeicherkonstruktion
- Anlagendimensionen in zumindest 2 Varianten
- Speichertemperaturen auf Monatsebene





Inhalte der Studie = Ergebnis (II)

- Energiebilanz auf Monatsebene
- Fundierte Kostenschätzung
- Wärmegestehungskosten
- Identifikation von potenziellen behördlichen Auflagen & geplante Maßnahmen zur Erfüllung
- Darstellung der geplanten Flächen
- Umsetzungsplan (Zeit, Finanzierung)
- Bericht und Erkenntnisse









Beauftragungshöhe

Anlagengröße	Honorare in Verbindung mit Kurzzeitwärmespeicherung	Honorare in Verbindung mit Langzeitwärmespeicherung
Anlagen größer 5.000 und kleiner oder gleich 10.000 m²	€ 35.000,-	€ 52.500,-
Anlagen größer 10.000 und kleiner oder gleich 30.000 m²	€ 50.000,-	€ 75.000,-
Anlagen größer 30.000 m²	€ 65.000,-	€ 97.500,-

- 50 % bei Auftragsvergabe, 50 % bei Abnahme
- Projekte zu denen es bereits Studien gab sind ausgeschlossen
- Projekte, die Umsetzungswillen nicht nachweisen können werden nicht beauftragt
- Max 12 Monate Projektlaufzeit





Ergänzende Angebote

1. aws Investitionsprämie

Zielgruppe: Unternehmen

Prämie: 14 % (bei Ökologisierung, Digitalisierung & Gesundheit)

Anträge zwischen 01.09.2020 und 28.02. 2021

Weitere Infos: https://www.aws.at/corona-hilfen-des-

bundes/aws-investitionspraemie/

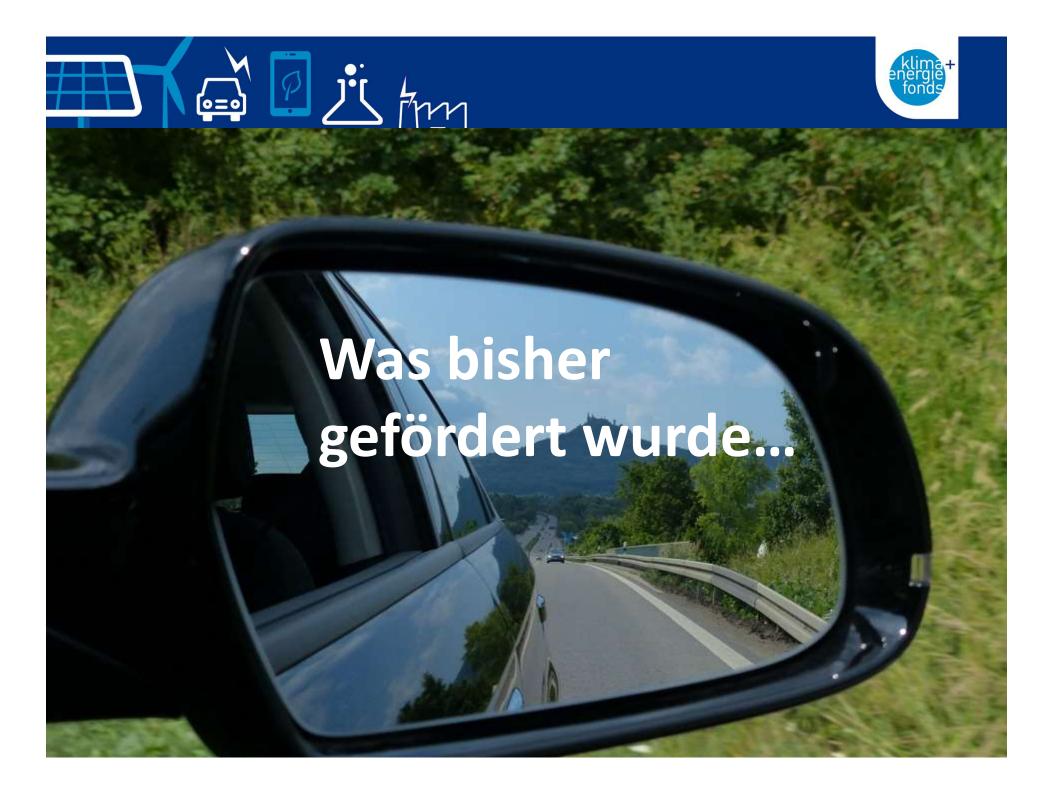
2. Kommunales Investitionsprogramm 2020

Zielgruppe: Kommunen,

Unterstützung: Max. 50 %, fester Betrag je Gemeinde

Anträge zwischen: 01.07.2020 – 31.12.2021

Weitere Infos: https://www.buchhaltungsagentur.gv.at/kip-2020/











Obstsaftproduktion

Obstsaftproduktion Krispel







Hohe solare Deckungsgrade

Neue Volksschule Hallwang







Hohe solare Deckungsgrade
Bergrestaurant FRÖÖD (Vorarlberg)







Solare Einspeisung in Wärmenetze

Solare Biowärme Mallnitz







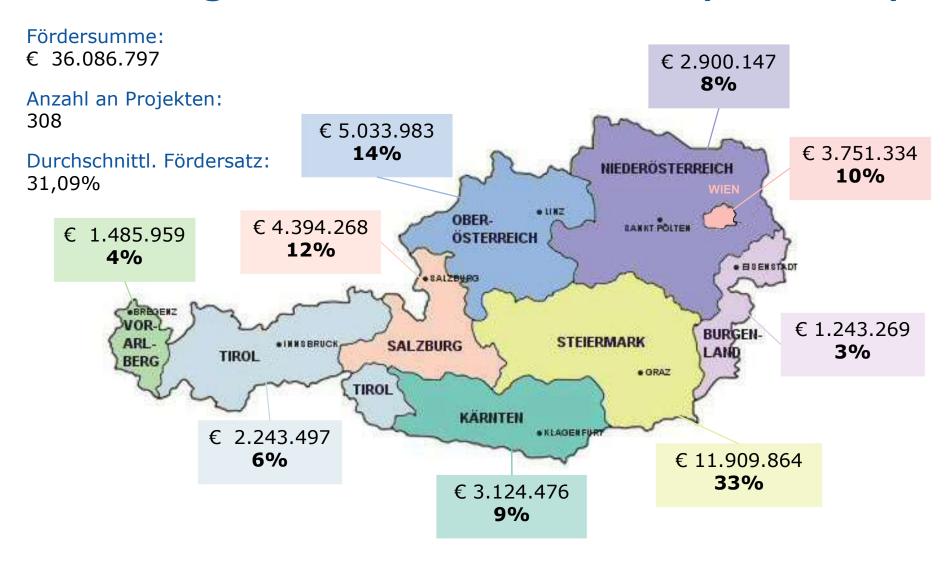
Solare Einspeisung in Wärmenetze

Stadtteil Lehen in Salzburg





Förderung nach Bundesländern (AS 1-10)

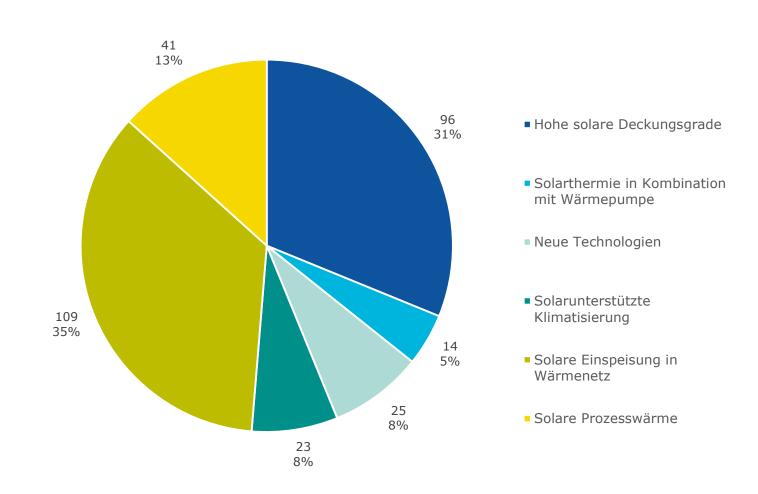






Verteilung der Themenfelder (AS 1-10)

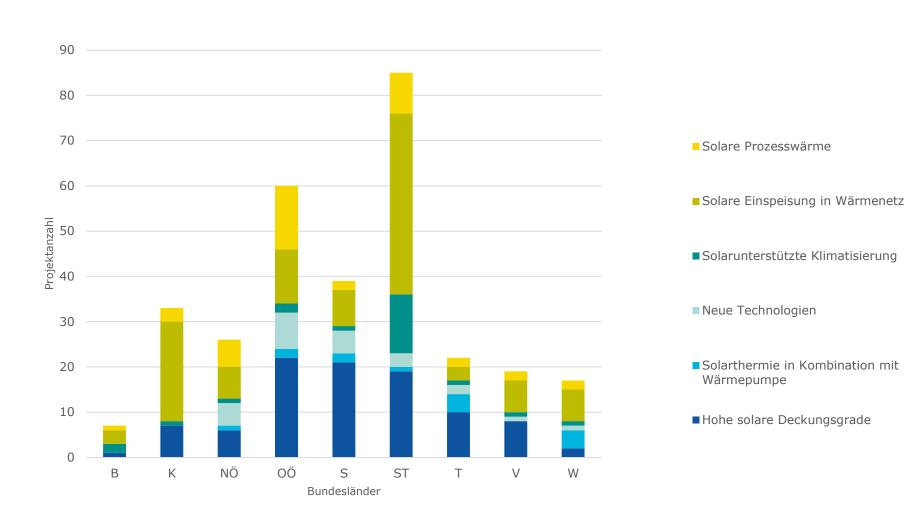
Anzahl an Projekten







Geografische Verteilung der Projekte (AS 1-10)



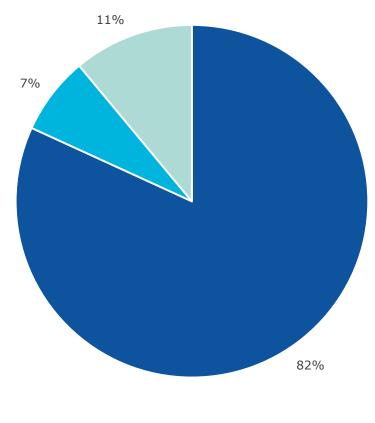




Verteilung der Kollektorfläche (in m²) auf die Größenklassen

Durchschnittl. Kollektorfläche: 407 m²

Größte Kollektorfläche: 7.020 m²







Schlussfolgerungen

- Begleitforschung wird von Fördernehmern geschätzt
- Skaleneffekte sind vorhanden, aber die Kosten variieren je nach Projekt
- Externe Faktoren bleiben herausfordernd (z.B. Gaspreis, Baugenehmigung)
- Über die Zeit verteilte Innovationen (z.B. HP + TCA)
- Expertise f
 ür große Solaranlagen ist gefragt
- Wenige AkteurInnen im Bereich der großen Solaranlagen, aber ihre Projekte werden größer
- Solare Einspeisung & hohe solare Deckungsgrade in Wärmenetze sind ein zentrale Themenfeld im Förderprogramm





Zusammenfassung...

- Fortführung des bekannten Programmes in weiten Teilen
- Attraktivierung des Förderprogrammes
- Kombination mit neuen Angeboten der öffentlichen Hand möglich
- Machbarkeitsstudien für Großprojekte neuer Schwerpunkt
- Großprojekte sollen in den nächsten Jahren mit Förderung durch den Klima und Energiefonds umgesetzt werden





Ausblick (Planungsstand Sept. 2020)

- Fortführung des Programms und der bestehenden Themenfelder
- Substantieller Zuwachs der verfügbaren Mittel für solare Großanlagen
- Schwerpunkt auf große Anlagen über 10.000 m²







Weitere Informationen

www.klimafonds.gv.at

www.solare-grossanlagen.at

"Solare Großanlagen in Österreich"
<a href="https://www.youtube.com/watch?v=iPord8oA2cE&feature="https://www.youtube.com/watch?v=iPord8o

Kontakt

Gernot Wörther

Klima- und Energiefonds Programm-Manager

E-Mail: gernot.woerther@klimafonds.gv.at

